

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TTC 1961 Weidenhausen : TTV 1951/66 Stadtallendorf IV
Samstag, 07.10.2023, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TTV 1951/66 Stadtallendorf IV in der Herren Bezirksklasse Gr. 1

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Daniel Malag nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTV 1951/66 Stadtallendorf IV im umdatierten Match der Herren Bezirksklasse Gr. 1 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC 1961 Weidenhausen, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:33) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Nowek und Malag die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:0.

Los ging es mit den Doppeln. Nur einen Satz verloren Eibach / Schmidt bei ihrem Sieg gegen Schmittziel / Nowek und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:3 endete derweil das Doppel zwischen Klingelhöfer / Feußner und Huhn / Dörr aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Pfeifer / Mankel und Nowek / Malag, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Carsten Eibach hatte am Nachbartisch seinen Gegner Mario Huhn beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Nur einen Satzserfolg verbuchte wiederum Kevin Klingelhöfer bei seiner Pleite gegen Rolf-Werner Schmittziel. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Zwar brachte Krzysztof Nowek Jule Feußner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jule Feußner mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Tjark Schmidt gegen Harald Dörr. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Robin Pfeifer bei seiner 1:3-Niederlage von Daniel Malag dann doch niedergerungen worden. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Elias Mankel beim 2:3 gegen Bartosz Nowek. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Zwei Sätze lang fand Carsten Eibach gegen Rolf-Werner Schmittziel das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kevin Klingelhöfer und Mario Huhn beendet, das Kevin Klingelhöfer letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klingelhöfer nun bei 1:1, während Huhn bislang 3 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Jule Feußner kam mit der Spielweise von Harald Dörr am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als deutliche Außenseiterin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Trotz verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Tjark Schmidt das Spiel gegen Krzysztof Nowek und gewann 3:1. Nach diesem Einzel steht Schmidt somit bei 4 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nowek ein 3:3 ausweist. Keinen Punkt beisteuern konnte Robin Pfeifer im Spiel gegen Bartosz Nowek, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Malag hatte Elias Mankel nur im ersten Satz eine Chance. Seit Beginn der Saison war dies der 5.

Sieg von Malag, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 0 verbleibt. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TTC 1961 Weidenhausen in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.10.2023 gegen den TSV Niederweimar an. Für den TTV 1951/66 Stadtallendorf IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 1951 Ginseldorf IV am 13.10.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC 1961 Weidenhausen

Doppel: Eibach / Schmidt 1:0, Klingelhöfer / Feußner 0:1, Pfeifer / Mankel 0:1

Einzel: C. Eibach 1:1, K. Klingelhöfer 1:1, J. Feußner 2:0, T. Schmidt 1:1, R. Pfeifer 0:2, E. Mankel 0:2

TTV 1951/66 Stadtallendorf IV

Doppel: Huhn / Dörr 1:0, Schmittdiel / Nowek 0:1, Nowek / Malag 1:0

Einzel: R. Schmittdiel 2:0, M. Huhn 0:2, H. Dörr 1:1, K. Nowek 0:2, B. Nowek 2:0, D. Malag 2:0